HEINE QUALITY
MADE IN GERMANY

Hinweise zur Aufbereitung von HEINE F.O. Laryngoskopen

Nachfolgende Hinweise müssen in die krankenhaus- oder praxisinternen Regelungen, z.B. bezüglich der Umsetzung von nationalen Richtlinien und Empfehlungen, Normen und Gesetzen einbezogen werden. Die Aufbereitung hat durch qualifiziertes Personal zu erfolgen.

Die Instrumente müssen einen kompletten Aufbereitungsgang bestehend aus Reinigung / Desinfektion, Kontrolle, ggf. Sterilisation durchlaufen, ehe sie am Patienten zum Einsatz kommen.

Manuelle Vorreinigung

Grobe Verschmutzungen müssen bereits während der Ablage im OP, z.B. durch Abwischen oder Abbürsten mit einer Kunststoffbürste entfernt werden. Die Aufbereitung muss im unmittelbaren Anschluss an die Benutzung erfolgen, um ein Antrocknen von Rückständen zu vermeiden. Eingetrocknete Verschmutzungen führen zu einer erschwerten Reinigung und ggf. auch zu Materialveränderungen.

Demontage

Im Anschluss daran ist das Instrument für die Wiederaufbereitung zu zerlegen. Dazu ist der Spatel vom Laryngoskopgriff abzunehmen. Beim Laryngoskopgriff sind alle elektrisch leitenden Bauteile zu entfernen. Dazu zählen: Batterien, Akkus, Batterieeinschübe und Bodenkappen mit Bodenfedern. Diese können sich je nach Grifftyp unterscheiden. Details dazu finden Sie in der Gebrauchsanweisung zu Ihrem Produkt.

ACHTUNG!
Mögliche Beschädigung des Griffes: vor der Reinigung, Desinfektion und Sterilisation des Laryngoskopgriffes sind alle unter dem Punkt „Demontage“ genannten Teile zu entfernen, um eine Beschädigung der elektrischen Komponenten eines Griffes zu vermeiden.

ACHTUNG!
Beschädigung der Oberfläche durch ungeeignete Reinigung- und Desinfektionsmittel!
Die **Spatel** dürfen niemals in physiologische Kochsalzlösungen oder in Reinigungs-, bzw. Desinfektionsmittel getaucht werden, die Wasserstoffperoxid (z.B. Cidex PA, Sporox und Virox3), Halogenide (besonders Chloride, aber auch Iodide) oder andere abrasive Inhaltsstoffe (z.B. Scheuermittel) enthalten.

ACHTUNG!
Eine Reinigung von **Lichtleitern** im **Ultraschallbad darf nicht erfolgen.** Es kommt hierbei zu irreparablen Schäden am Medizinprodukt.

HEINE

HEINE QUALITY
MADE IN GERMANY

Manuelle Reinigung und Desinfektion

Für die manuelle Reinigung und Desinfektion der Spatel und der Griffhülse sind lediglich Behandlungsmittel einzusetzen, welche für Medizinprodukte aus Edelstahl und Glasfaser freigegeben sind. Die Angaben der Hersteller der Behandlungsmittel sind einzuhalten. Nach der Behandlung sind die Medizinprodukte ausreichend rückstandsfrei zu spülen. Es wird empfohlen, hierfür vollentsalztes Wasser zu nutzen, um Oberflächenveränderungen zu vermeiden.

ACHTUNG!
Der **Batterieeinschub darf nicht in Flüssigkeiten eingetaucht,** Nässe ausgesetzt, autoklaviert oder gassterilisiert **werden!**
Er darf ausschließlich mit leicht feuchten alkoholischen Desinfektionsmittel-Tüchern abgewischt werden.

Maschinelle Reinigung und Desinfektion

Die Spatel und die Griffhülse sind für eine maschinelle Aufbereitung / thermische Desinfektion (bei 93°C) geeignet. Hierfür sind Behandlungsmittel einzusetzen, welche für Medizinprodukte aus Edelstahl / Glasfaser freigegeben sind. Der Artikel kann mit alkalischen Behandlungsmitteln aufbereitet werden.

Die Angaben der Hersteller der Behandlungsmittel und des Reinigungsautomaten sind einzuhalten.
Die Beladung muss so erfolgen, dass das Reinigungsergebnis nicht behindert wird. Spülvorgänge müssen eine ausreichende Rückstandsfreiheit gewährleisten. Es wird empfohlen, für die Schlussspülung vollentsalztes Wasser einzusetzen.

Sterilisation

Die Sterilisierbarkeit der Spatel und Griffhülse ist bei Anwendung des Dampfsterilisationsverfahrens (Sattdampf, 134°C, 5 Minuten) gegeben. Die Vorgaben zur Sterilisierzeit können abhängig von nationalen Regelungen sein. Eine Sterilisationszeit bis 18 Minuten als Standardanwendung und 60 Minuten in definierten Fällen ist aus Materialsicht für den Spatelkörper und die Griffhülse unkritisch.

ACHTUNG!
- Um Flugrost zu vermeiden, dürfen die Spatel und Griffhülse nicht zusammen mit minderwertigen Instrumenten sterilisiert werden!
- Blitzautoklavieren ist nicht zulässig! Teile, die durch dieses Verfahren beschädigt worden sind, fallen nicht unter unsere Garantiebedingungen.
- Die Lichttransmission reduziert sich bei häufiger und zeitlich ausgedehnter Dampfsterilisation.

Die Gassterilisation mit Ethylenoxid ist aus Sicht der Materialbeständigkeit möglich.

Generelle Informationen zum Thema Aufbereitung von Instrumenten sind auf der Website des Arbeitskreises Instrumentenaufbereitung **www.a-k-i.org** zusammengefasst.

Kontrolle / Funktionsprüfung

Der Artikel muss gemäß seinem Einsatzzweck auf Funktionsfähigkeit kontrolliert werden. Dazu muss auch die Griffhülse mit den elektrischen Komponenten zusammengebaut werden. Er muss aussortiert werden, sofern eine Beschädigung erkennbar ist oder vermutet wird oder die Lichttransmission nicht ausreichend ist.

med 0911d 1/01.12

HEINE
HEINE Optotechnik GmbH & Co. KG · Kientalstr. 7 · 82211 Herrsching · Germany
Tel. +49(0)8152/38-0 · Fax +49(0)8152/38-202 · E-Mail: info@heine.com · **www.heine.com**